



SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Vorsitzender des AIUSO
Hermann-Josef Wagner
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

**SPD-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach**

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 - 14 22 20
Fax: 02202 – 14 22 52
spd-fraktion-gl@outlook.de
www. spd-gl.de

27.05.2025

**Antrag zum nächsten AIUSO am 01.07.2025:
Parkraumbewirtschaftungskonzept 2026**

Sehr geehrter Herr Wagner,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 01.07.2025 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

- I. Die Umsetzung des Beschlusses des Ausschusses für Infrastruktur, Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) vom 20.05.2025 (0257/2025) zum Parkraumbewirtschaftungskonzept 2026 wird zunächst bis zum 30.06.2026 ausgesetzt. Diese Übergangsfrist soll dazu dienen, einen sozialverträglichen und praxistauglichen Übergang zu gewährleisten.
- II. Die Verwaltung wird beauftragt, dem AIUSO im ersten Quartal 2026 einen Beschlussvorschlag vorzulegen, der als Grundlage für die darauf erst folgende Umsetzung des Beschlusses vom 20.05.2025 dient. Dieser Beschlussvorschlag soll ein Konzept enthalten, das ein angemessenes dichtes Netz von Verkaufsstellen für sogenannte „Park-Pickerl“ vorsieht. Ziel dieses Konzepts ist es, dass auch Menschen ohne digitale Kenntnisse oder Zugang zu digitalen Endgeräten die Möglichkeit haben, einen Parkschein auf einfache und niedrigschwellige Weise zu erwerben. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Seniorenbeirat eine Kommunikationsstrategie zu entwickeln, die insbesondere Seniorinnen und Senioren anspricht und sie zielgerichtet über das neue System informiert.
- III. Bis zur Umsetzung des AIUSO-Beschlusses vom 20.5.2025 wird die Verwaltung beauftragt sicherzustellen, dass die bestehenden Parkscheinautomaten weiterhin regelmäßig geleert und betriebsbereit gehalten werden.

Begründung:

Ein tiefgreifender Wandel wie die Umstellung der Parkraumbewirtschaftung auf ein digitales System kann nur dann erfolgreich und nachhaltig umgesetzt werden, wenn er von einer breiten Akzeptanz in der Stadtgesellschaft getragen wird. Dafür braucht es realistische Übergangsfristen und eine sorgfältige Vorbereitung – sowohl technisch als auch kommunikativ.

Der AIUSO-Beschluss vom 20.05.2025 ist richtungsweisend, bedeutet aber auch eine erhebliche Umstellung für viele Menschen in Bergisch Gladbach. Besonders betroffen sind Bürgerinnen und Bürger, die nicht über die technischen Möglichkeiten oder das Wissen zur Nutzung digitaler Parksysteme verfügen – darunter vor allem ältere Menschen. Wenn ein solches System akzeptiert und genutzt werden soll, muss es inklusiv, zugänglich und praktikabel sein.

Die Übergangsfrist zunächst bis zum 30.06.2026 ist daher notwendig und angemessen. Sie gibt der Verwaltung den erforderlichen zeitlichen Rahmen, um ein praxistaugliches Vertriebskonzept für analoge Parkscheine („Park-Pickerl“) zu entwickeln und umzusetzen. Ein angemessenes Netz von Verkaufsstellen ist unverzichtbar, um allen Menschen in unserer Stadt eine gleichberechtigte Teilnahme am neuen Parksystem zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Waldschmidt
Vorsitzender